

Table of market prices for various securities, bonds, and commodities. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) prices for items like Staats-Anlehen, Eisenbahn, and diverse loans.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 101.

Donnerstag den 5. Mai 1887.

Edict Nr. 4758. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Entwürfe neuer Grundbuch-Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegen-

schaften, als:

Table listing land parcels (Liegenchaft) with columns for Katastralgemeinde, Gerichtsprang, Vorherige landtäfliche Bezeichnung, and Band/Folio numbers.

tragung in die neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Landtafeln, welche bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, dass in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingelegt, und werden demnach alle Personen,

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeln erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenchaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenchaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in denselben eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Mai 1888 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verliert wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeln enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräufnen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 20. April 1887.

(1975-3) Ausweis Nr. 3067.

über die am 30. April 1887 zur Rückzahlung mit 5 Proc. Prämien verlostene Obligationen des krainischen Grundentlastungsfondes.

- Mit Coupons à per 50 Gulden: Nr. 4, 183, 332 und 501;
à per 100 Gulden: Nr. 226, 355, 375, 427, 568, 589, 663, 667, 671, 908, 992, 1249, 1302, 1389, 1466, 1522, 1523, 1636, 1767, 1784, 2018, 2028, 2155, 2230, 2315, 2333, 2731, 2923, 2984, 2994, 3000, 3003, 3015, 3076, 3111, 3206;
à per 500 Gulden: Nr. 119, 182, 575, 645;
à per 1000 Gulden: Nr. 38, 121, 165, 264, 268, 282, 490, 558, 628, 680, 710, 727, 841, 1037, 1268, 1405, 1411, 1419, 1429, 1567, 2248, 2611, 2612, 2766, 2771, 2867, 2872, 2955;
à per 5000 Gulden: Nr. 120, 327, 347, 353, 669;
Lit. A Nr. 72 per 720 fl., Nr. 109 per 100 fl., Nr. 132 per 3450 fl., Nr. 148 per 7790 fl., Nr. 425 per 160 fl., Nr. 439 per 1300 fl., Nr. 464 per 190 fl., Nr. 471 per 130 fl., Nr. 530 per 410 fl., Nr. 579 per 5380 fl., Nr. 631 per 620 fl., Nr. 647 per 180 fl., Nr. 670 per 1140 fl., Nr. 743 per 470 fl., Nr. 763 per 60 fl., Nr. 768 per 80 fl., Nr. 770 per 2470 fl., Nr. 782 per 100 fl., Nr. 784 per 380 fl., Nr. 796 per 190 fl., Nr. 847 per 1300 fl., Nr. 926 per 2440 fl., Nr. 935 per 130 fl., Nr. 972 per 650 fl., Nr. 982 per 170 fl., Nr. 1024 per 360 fl., Nr. 1043 per 2340 fl., Nr. 1145 per 180 fl., Nr. 1158 per 850 fl., Nr. 1160 per 100 fl., Nr. 1187 per 50 fl., Nr. 1204 per 3670 fl., Nr. 1233 per 2000 fl., Nr. 1264 per 500 fl., Nr. 1332 per 100 fl., Nr. 1341 per 1620 fl., Nr. 1348 per 1590 fl., Nr. 1369 per 3280 fl., Nr. 1376 per 640 fl., Nr. 1430 per 250 fl., Nr. 1434 per 50 fl., Nr. 1500 per 100 fl., Nr. 1504 per 450 fl., Nr. 1559 per 200 fl., Nr. 1610 per 1370 fl., Nr. 1688 per 50 fl., Nr. 1700 per 250 fl., Nr. 1751 per 500 fl., Nr. 1766

per 100 fl., Nr. 1776 per 2300 fl., Nr. 1780 per 1550 fl., Nr. 1795 per 300 fl., Nr. 1808 per 8900 fl., Nr. 1831 per 100 fl., Nr. 1839 per 50 fl. Siezu die verlostene Lit.-A.-Obligation Nr. 773 per 124930 fl. mit dem Theilbetrage per 57440 fl.

Vorbezeichnete Obligationen werden in den verlostene Capitalbeträgen in dem hiesigen österr. Währung entfallenden Beträge nach Verkauf von sechs Monaten, vom Verlosungstage an gerechnet, bei der krainischen Landescaße in Laibach unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften bar ausbezahlt, welche auch für den unverlosten Theilbetrag per 67490 fl. von der Lit.-A.-Obligation Nr. 773 per 124930 fl. eine neue Obligation ausstellen wird.

Innerhalb der letzten drei Monate vor dem Einlösungstermine werden die verlostene Schuldverschreibungen als auch sämtliche Coupons bei der Landescaße gegen 4% Einlass, nach Tagen berechnet, zugunsten des krainischen Grundentlastungsfondes escomptiert.

Uebrigens wird noch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass folgende, bereits gezogene und rückzahlbar gewordene Obligationen noch nicht zur baren Auszahlung präsentiert worden sind, und zwar: mit Coupons à 100 fl. Nr. 137, 450, 624, 1104, 1192, 1217, 1419, 1482, 1729, 1757, 1799, 1955, 1956, 1958, 1997, 2131, 2147, 2271, 2445, 2626, 2629, 2703, 2778, 2936, 3095, 3202, 3203, 3204, 3227; mit Coupons à 500 fl. Nr. 167, 475, 655, 771, 796, 806, 819; mit Coupons à 1000 fl. Nr. 215, 245, 630, 757, 768, 789, 1264, 2067, 2305, 2576, 2662, 2757, 2939; mit Coupons à 5000 fl. Nr. 667; Lit. A Nr. 1356 per 200 fl.

Da von dem für die Rückzahlung bestimmten Tage dieser Obligationen an das Recht auf deren Verzinsung entfällt, so wird die Einhebung der diesfälligen Capitalbeträge mit der Warnung in Erinnerung gebracht, dass in dem Falle, wenn die über die Verzinszeit hinaus lautenden Coupons durch die k. k. priv. österr. Nationalbank eingelöst werden sollten, die bezogenen Interessen von dem Capitale in Abzug gebracht werden müssten.

Laibach am 30. April 1887. Vom krainischen Landesauschusse.

angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Nr. 98, der 1. Juni 1887 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeln festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenchaften nur durch Ein-

# Anzeigebblatt.

(1979—1) Nr. 2730.

## Executive

### Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Franz Kollmann, Handelsmannes in Laibach, zur Bornahme der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 10. August 1886, Zahl 5478, bewilligten executiven Feilbietung der dem Matthäus Kößmann in Laibach gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 572 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, u. zw. Zimmereinrichtungsstücke, neuerlich zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, die erste auf den

7. Mai 1887

und die zweite auf den

28. Mai 1887,

jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags in Laibach, Rathhausplatz Nr. 5, mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 12. April 1887.

(1726—1) Nr. 2663.

## Executive

### Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Regali in Laibach die executive Feilbietung der der Frau Anna Refar, Hausbesitzerin in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechte belegten und auf 122 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtung und Bettzeug, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

12. Mai,

die zweite auf den

26. Mai 1887,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags in Laibach, Petersstraße Haus-Nr. 38, mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 9. April 1887.

(1266—1) Nr. 1076.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Drazem von Niederdorf die executive Versteigerung der dem Franz und der Maria He von Rakititz gehörigen, gerichtliche auf 1295 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 21 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

6. Mai,

die zweite auf den

7. Juni

und die dritte auf den

8. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten Februar 1887.

(1996—1) Nr. 1886.

## Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Mit Bezug auf den Bescheid des k. k. Bezirksgerichtes Idria ddo. 2. Mai 1887, Z. 1886, werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 14. September 1886 ohne Testament verstorbenen Hausbesizers, Fleischhauers und Wirtes Herrn Franz Znidarsic von Idria eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

12. Mai 1887,

vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei des gefertigten k. k. Notars zu Idria Haus-Nr. 108 zu erscheinen oder bis dahin bei dem genannten Gerichte ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Idria am 2. Mai 1887.

Maximilian Koser,  
k. k. Notar als Gerichtscommissär.

(1992—1) Nr. 2480.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Franz Semicar von Stein, (durch Dr. Pirnat) gegen Thomas Zagar von Stahovca pcto. 66 fl. 6 kr. c. s. e. die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Jänner 1887, Z. 423, auf den 14ten Februar l. J. angeordnet gewesene, sonach aber mit dem Reassumierungsrechte sifizierte executive dritte Feilbietung der gegnerischen, Einl.-Zahl 41 und 42 ad Catastralgemeinde Zupanje-Njive einkommenden Realität mit dem vorigen Bescheidsanhang auf den

28. Mai 1887

übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten April 1887.

(5178—1) Nr. 6401.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Paul Sakner von Verdreg die executive Versteigerung der dem Mathias Spehar aus Sabetich gehörigen, gerichtliche auf 386 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub Rectf.-Nr. 427, tom. 29, fol. 231 und tom. 26, fol. 241 und 315 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

6. Mai,

die zweite auf den

3. Juni

und die dritte auf den

8. Juli 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. November 1886.

(1980—1) Nr. 3105.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern Josef und Anton Smerdu, Gottlieb Dolenc, Josef Martinka, Georg Cec, Anton und Thomas Likon, Matthäus Sauer, Lorenz Marusič, Lucas Kovacic, Maria, Lucas und Margarethe Kovac, Ursula Lenček, Margarethe, Josef und Andreas Dgrizek, alle von Adelsberg, hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache der Victoria Fentler (durch Dr. Bitamic) gegen Heinrich Fentler von Adelsberg pcto. 495 fl. ergangene Feilbietungsbescheid vom 15. Februar 1887, Z. 1373, dem für sie bestellten Curator ad actum, Herrn Paul Bezelsak, k. k. Notar in Adelsberg, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. April 1887.

(1130—1) Nr. 1359.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung der der Maria Kraker von Kammersdorf Nr. 9 gehörigen, gerichtliche auf 340 fl. geschätzten, sub Einlage Z. 12 der Catastralgemeinde Kammersdorf vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

4. Mai,

die zweite auf den

8. Juni

und die dritte auf den

6. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Amtsstufe mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Februar 1887.

(1269—1) Nr. 548.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sega von Soderschitz die executive Versteigerung der dem Johann Pakiz von Brückel Nr. 35 gehörigen, gerichtliche auf 7783 fl. geschätzten Realität Einl.-Z. 41 der Catastralgemeinde Brückel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

3. Mai,

die zweite auf den

3. Juni

und die dritte auf den

5. Juli 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten Februar 1887.

(2010—1) St. 3280.

## Naznanilo.

V dan 14. maja 1887

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Martin Stefaničevega iz Rozalnice vložna št. 519 davčne občine Radovica vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. aprila 1887.

(1927—1) St. 1864.

## Oglas.

Neznano kje nahajajočima se Ani in Janezu Težaku iz Krašnega Vrha, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 1. marcija 1887, št. 1864, tožitelja Jure Režeka iz Krašnega Vrha št. 20 zaradi priznanja zastarenja terjatve per 70 gld. 30 kr. gospod Franc Stajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, in vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan

17. junija 1887

ob 9. uri dopoludne.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. marcija 1887.

(2001—1) St. 756.

## Oglas.

Na prošnjo zastopništva mestne blagajnice se zaradi neizpoljenja dražbenih pogojev izvršila dražba vsled zapisnika de praes. 30. januarija 1887, št. 790, od Katarine Orlič iz Metlike za 201 gld. kupljenega, pod vložno št. 1036 davčne občine Metlika vpi-sanega zemljišča dovoli in se določa dan na

27. maja 1887

z dodatkom, da se bo ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in stroške zamudne kupovalke prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. marcija 1887.

(2011—1) St. 2143.

## Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Janez Malner iz Hudoga Konca proti Jakobu Petku iz Dolenjih Lazov, sedaj neznano kje bivajočemu, zaradi 7 gld. 80 kr. vložil tožbo de praes. 28. marca 1887, št. 2143, vsled katere se je bagatelna obravnava določila na dan

13. maja 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišču z dostavkom § 14 A, 28 b. p.

Ker sodišču ni znano, kje toženi biva, se mu je Janez Zadnik iz Podstenj se postavil kuratorjem ad actum ter se opominja, da se bode, ako ne pride sam ali pa ne naznani sodišču drugzega zastopnika, ta pravna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

V Ribnici dne 29. marca 1887.

(1976—1) Nr. 2203.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache der Kirche St. Marci in Wippach gegen Anton Terbizan von Branica Nr. 3 pcto. 122 fl. f. N. wird die mit Bescheid vom 24. November 1886, Z. 6640, auf den 27ten Jänner 1887 angeordnet gewesene und hiezu mit dem Reassumierungsrechte sifizierte dritte executive Feilbietung der Realität tom. B, pag. 301 ad Herrschaft Wippach (neu ad Catastralgemeinde Götze Einlage Nr. 405), mit dem früheren Anhange auf den

23. Juni 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassu-miert.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 28. April 1887.

(1941—2) Nr. 2267.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Am 13. Mai 1887,  
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 3. Jänner 1887, Z. 10, die zweite executive Feilbietung der den Eheleuten Anton und Aloisia Dornig von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 20 855 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 2, 57 und 62 der Catastralgemeinde Sagor und Einlage Nr. 18 der Catastralgemeinde Potoškavaš stattfinden.  
 K. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten April 1887.

(1858—2) St. 1698.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**  
 Na prošnju Marije Toman (po dr. Tavčarji v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Bedenkovega, sodno na 445 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 17 katastralne občine Smartno pri Cerkljah.  
 Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:  
 prvi na 31. maja,  
 drugi na 4. julija in  
 tretji na 8. avgusta 1887,  
 vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči. — Varščina 10 proc.  
 C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 30. marca 1887.

(1862—2) Nr. 3186.  
**Erinnerung**  
 an Johann Babkar von Goliverech und dessen allfällige Rechtsnachfolger, alle unbekanntem Aufenthaltes.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann Babkar von Goliverech und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:  
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Theresia Kunstel geb. Rojc von Podulce die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Nr. 1304 ad Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagfahrt zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den  
 13. Mai 1887,  
 hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.  
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Franz Demovšek von Arch als Curator ad actum bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 4. April 1887.

(1926—2) St. 1699.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki  
 Na prošnju Matije Malenška (po kuratorji Ivanu Sustersiču iz Semiča) dovoljuje se izvršilna dražba Markotu Skofu iz Rozalnice pripadajočega, sodno na 1660 gld. cenjenega zemljišća pod vložnimi št. 50 in 51 katastralne občine Rozalnice in pod vložno št. 907 katastralne občine Metlika.  
 Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:  
 prvi na 25. maja,  
 drugi na 25. junija in  
 tretji na 23. julija 1887,  
 vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem vrednem roku le za ali čez cenitudi pod to vrednostjo oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkopolžiti izpisek lež v registraturi na ogled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. februarija 1887.

(1942—2) Nr. 2268.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Am 13. Mai 1887,  
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 31. Dezember 1886, Z. 7763, die zweite executive Feilbietung der dem Anton Dornig von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11 677 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten, und zwar der Hälfte der Realität Einlage Nr. 2 der Steuergemeinde Sagor, der ganzen Realität Einlage Nr. 57 und 62 der Steuergemeinde Sagor und Realität Einlage Nr. 18 der Steuergemeinde Potoškavaš stattfinden.  
 K. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten April 1887.

(1939—3) St. 1517.  
**Oglas.**  
 Podpisano okrajno sodišče naznanja Juriju Dobnikarju, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča:  
 Vložil je proti njim pri tem sodišči Tomaž Doblekar iz Gojzda tožbo *de praes.* 5. marcija 1887, št. 1517, za pripoznanje lastninske pravice do posestva vložna št. 31 zemljišćine knjige katastralne občine sv. Anton, čez katero se je v skrajšano razpravo določil dan  
 na 10. maja 1887.  
 Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške Anton Strus iz Ščita kuratorjem.  
 Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.  
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 7. aprila 1887.

(1937—2) Nr. 718.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der protokollierten Firma S. Stricker und Söhne in Wien (durch Dr. Moriz Friedrich, Advocat in Wien) die executive Versteigerung der den Eheleuten Anton und Aloisia Dornig von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 20 895 fl. geschätzten Realitäten, und zwar Einlagen Nr. 2, 57 und 62 der Steuergemeinde Sagor und der Realität Einlage Nr. 18 der Steuergemeinde Potoškavaš bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den  
 13. Mai,  
 die zweite auf den  
 17. Juni  
 und die dritte auf den  
 19. Juli 1887,  
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern: Maria Cilenšek, Josef Dolinšek, Maria Janež geborene Klančičar, Barthelma Brezovšek, Elisabeth Prašnikar und Maria Prašnikar geborene Kobavš ist Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, zum Curator ad actum bestellt worden.  
 K. k. Bezirksgericht Littai, am 11ten Februar 1887.

(1949—3) Nr. 255.  
**Bekanntmachung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern mj. Clementine, Sofia, Albin, Johann und Elisabeth Rupnik und Fabian Fež bekannt gemacht, daß die dem Martin Fež von Bobreg Nr. 7 gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 293, 296, 302, und tom. XI, pag. 149, bei den auf den  
 20. Mai,  
 21. Juni und  
 22. Juli 1887  
 hiergerichts angeordneten Tagfahrungen executive feilgeboten werden, und daß ihnen zur Wahrung ihrer Rechte Philipp Brtovec von St. Veit als Curator bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid eingehändigt wurde.  
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 15ten Jänner 1887.

(1573—3) St. 620.  
**Izrek.**  
 K tusodnemu, v uradnem listu objavljenemu izreku dne 24. julija 1886, št. 2024, dostavek, da se bode tretja, enkrat uže ustavljena dražba Jakob Sternišatovega posestva v Radečah, cenjenega na 1220 gold., zapisanega pod vložno št. 170 katastralne občine Radeče, vsled prošnje, isto ponoviti, dne  
 13. maja 1887  
 ob določeni uri od 10. do 12. v sodnijskih prostorih pod uže določenimi pogoji vršila.  
 C. kr. okrajno sodišče v Radečah dne 15. marca 1887.

(1906—3) St. 1327.  
**Oglas.**  
 Podpisano okrajno sodišče naznanja Antonu Pintarju neznanega bivališča in njegovim pravnim naslednikom:  
 Vložil je proti njim pri tem sodišči Janez Zidar iz Čateške Gore tožbo *de praes.* 26. februarija 1887, stev. 1327, na pripoznanje lastninske pravice do posestva vložek 129 ad Okrog, čez katero se je v skrajšano razpravo določil dan na  
 10. maja 1887.  
 Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške Anton Poderžaj v Keržišči kuratorjem.  
 Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobé drugzega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.  
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 7. aprila 1887.

(1356—3) St. 1348.  
**Objava.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznano kje biva-jočemu Matiji Štupniku iz Zdenske Vasi št. 6, oziroma njegovim pravnim naslednikom nepoznatnega bivališča, da je Anton Blažič iz Zdenske Vasi št. 6 zaradi spoznanja priposestovanja nepremičnine, vpisane v vlogi št. 53 katastralne občine Zdenska Vas, tožbo *de praes.* 2. marca 1887, št. 1348, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je dan v izustno razpravo po sodnem redu določil na  
 20. maja 1887  
 predpoldnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sodn. reda in se je zaradi nepoznatnega bivališča toženega in njegovih pravnih naslednikov gosp. Matija Hočevnar iz Velikih Lašič št. 28 za kuratorja ad actum na njegovo nevarnost in na njegove stroške postavil.  
 To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugzega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.  
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 3. marca 1887.

(1835—3) St. 1601.  
**Razglas.**  
 Z odlokom dne 26. septembra 1886, stev. 4153, na danes odločena druga izvršilna prodaja posestva Josipa Žejna iz Srednje Vasi (bohinjske) ostala je brezvspešna, ter se bode vršila dne  
 20. maja 1887  
 tretja izvršilna dražba.  
 C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 16. aprila 1887.

(1786—2) Nr. 1875.  
**Executive Feilbietung.**  
 Am 25. Mai 1887,  
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird die executive Feilbietung der dem Franz Dermota von Lač gehörigen, auf 1705 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 333 der Catastralgemeinde Lač stattfinden, was mit Bezug auf das diesamtliche Edict vom 14. Februar 1887, Z. 842, hiemit bekanntgegeben wird.  
 K. k. Bezirksgericht Lač, am 13ten April 1887.

(1658—2) Nr. 467.  
**Exec. Realitäten-Verkauf.**  
 Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Altkinden sub Einlage Nr. 274 vorkommende, auf Stefan Staudacher aus Unterfuchor vergewährte, gerichtlich auf 67 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Johann Kobetic von Steyr, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 14. August 1879, Z. 2390, per 60 fl. 23 kr. ö. W. sammt Anhang, am  
 20. Mai und am  
 24. Juni  
 um oder über den Schätzungswert und am  
 22. Juli 1887  
 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.  
 K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Februar 1887.

(1583—3) Nr. 833.  
**Erinnerung**  
 an Johann Kopaunik von Ratschach, unbekanntem Aufenthaltes, und seine unbekanntem Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Johann Kopaunik von Ratschach, unbekanntem Aufenthaltes, und seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Petric von Ratschach Nr. 24 sub praes. 24. März 1887, Z. 833, die Klage auf Anerkennung des Eigentums bezüglich der Realität Einlage = Nr. 48 der Catastralgemeinde Ratschach eingebracht, worüber die Tagfahrt zur Verhandlung dieser Rechtsache im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den  
 24. Mai 1887,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Fribar, Gemeindevorsteher in Kronau, als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 K. k. Bezirksgericht Kronau, am 25ten März 1887.

**Geld** auf 1 bis 8 Jahre, event. in kleinen Raten rückzahlbar, reell und billig, von 300 fl. aufwärts erhalten Civil- und Militär-Personen hier und in der Provinz. — Anonyme Zuschriften bleiben unbeachtet. Discretion verbürgt. Rückporto erbeten. Man adressiere: „**Coulanter Credit 87**“ an die Expedition dieses Blattes. (1771) 16-8

Ein tägliches Bad erhält die Gesundheit. **Weiß's heizbarer Badestuhl** mit 5 Kübeln Wasser und 1 Kilo Kohle ein warmes Bad. **Dr. Wehl, k. k. Priv.-Zuh., Wien, I., Walfischgasse 8. Bannen-Gisstätten** etc. Ausführliche Preiscurante gratis. (1973) 10-1

**Ohrenarzt Dr. J. Neumann**  
ehem. klinisch. Assistent der Wiener Universität's-Ohrenklinik (1894) 2-2  
**Graz**  
Karmeliterplatz Nr. 6.  
Unentgeltliche Ordination für unbemittelte Ohrenkranke  
täglich von 8 bis 10 Uhr vormittags.  
Sprechstunde von 2 bis 4 Uhr nachmittags.

**Fahrkarten u. Connossemente** nach (1520) 16-9  
**Amerika**  
bei der k. k. conc. **Auchor-Line**  
Wien, I., Kolowratring 4.

**Brömer Elmerhausen & Co. WIEN**  
II., Lichtenauergasse 1.  
Lager englischer Bicycles.  
Das neu verbesserte **Militär-Bicycle**  
überall Kugellager, vernickelt, elegant, dauerhaft. Preis 135 fl., auch auf Raten. Illustrierter Katalog gratis. Lehrbuch 20 kr. (1162) 60-16

**St. Jacobs-Tropfen.**  
Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magenkatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herz-Klopfen, Kopfschmerzen etc. Die **St. Jacobs-Tropfen**, nach dem Rezept der **Barfüßer-Mönche** des griech. Klosters **Aetra** aus **22 der besten Heilpflanzen** des Morgenlandes destilliert, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingen durch die Zusammenfügung bei dem Gebrauch der **Tropfen** sicheren Erfolg.  
Preis: 1 Flasche 60 kr., große Flasche 1.20 fl. gegen Einzahlung oder Nachnahme. Zu haben in den Apotheken.  
Haupt-Depôt: **M. Schulz, Hannover, Escherstrasse 6.**  
Depôt: Engel-Apotheke, Laibach. (679) 26-7

**Sparcasse-Kundmachung.**

Im abgelaufenen Monate April wurden bei der hiesigen Sparcasse von 1821 Parteien . . . . . 504 501 fl. — kr. eingelegt und an 1919 Interessenten . . . . . 454 510 > 89 > ausbezahlt.

Laibach am 1. Mai 1887.

(1995)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

**Internationales Reise-Bureau**

von (1985) 2-1

**Schenker & Co., Wien**

Schottenring 3 (im Hôtel de France)

Agentur für die französischen Postdampfer-Gesellschaften «Compagnie Générale Transatlantique», «Compagnie des Messageries Maritimes».

**Ausgabe von Passage-Billetten**

nach

**New-York, Nord-Amerika, Central-Amerika, Süd-Amerika (Brasilien), Indien, China, Japan, Australien, Afrika.**

(Sicherste, schnellste und billigste Routen. — In den Passage-Preisen ist vollständige Verpflegung mit Wein inbegriffen).

Prospecte und Fahrpläne auf Verlangen gratis.

Saison vom 1. Mai bis Ende Oktober.

**Mineralbad Topusko**

Post- und Telegraphen-Station.

**das kroatische Gastein.**

**Spiegel-, Schlamm-, Dampf- und Douchebäder** von 30 bis 35° C. und darüber, gleichzeitige Anwendung von Elektrizität und Massage, wirkt vorzüglich bei **chronischem Muskel- und Gelenks-Rheumatismus, Gicht**, bei allen **chronischen Exsudaten, Knochen-, Nerven- und Hautkrankheiten, Scrophulose, allgemeiner Körperschwäche** und bei **chronischen Gebärmutter-Entzündungen**. — Wohnungen und Bäder mit grösstem Comfort ganz neu eingerichtet, vorzügliche Restaurationen, äusserst mässige, behördlich festgesetzte Preise, einzelne Zimmer von 60 kr., Bäder von 20 kr. aufwärts.

Sorgfältig gepflegte Anlagen, schöne Landpartien, Curkapelle, Concerte, Tombola, Kränzchen, Bibliothek etc.

Badearzt **Dr. univ. Med. Ferdinand Trenz**. — Topusko ist von der Bahnstation Sissek 5 Stunden entfernt. Gedeckte zweisitzige Wagen werden zum Preise von fl. 10, landesübliche, gute Wagen von fl. 5 vom Postmeister **Wurdolja** zum Bahnhofe auf Verlangen beigelegt. — Badebroschüren von der königl. Badeverwaltung erhältlich. (2018) 1

Bad Topusko im April 1887.

Die königl. Badeverwaltung.

(1981-1) Nr. 3108.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Abelsberg** wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der **Anna Lustozzi** von **Bukuje** hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des **Andreas Badnu** von **Großotof** gegen **Johann Slejko** von **Bukuje** pcto. 233 fl. 41 kr. ergangene Feilbietungsbescheid vom 31. Jänner 1887, Z. 821, dem für sie bestellten Curator ad actum, **Herrn Dr. J. Pitamic** in **Abelsberg**, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 19. April 1887.

(1966-2) Nr. 1143.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in **Seisenberg** wird dem unbekannt wo angeblich in **Amerika** abwesenden **Andreas Kifel** hiemit erinnert, daß ihm **Johann Gliebe** von **Langenthon** Nr. 18 behufs Bestreitung der ehelichen Geburt des von seiner Ehegattin **Anna Kifel** während seiner Abwesenheit, doch während der Ehe, am 14. Juli 1886 geborenen Kindes **Franz Kifel** als Curator ad actum bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht **Seisenberg** am 15. April 1887.

**Ein ideales Schuhwerk**

das ist ein solches, welches die Ausgabe für Schuhwerk auf ein Drittel verringert, den **Fuss trocken**, daher den **Körper gesund** erhält, dabei an **schönem Aussehen** dem bestgewichsten, ja selbst lackiertem Schuhzeug gleichkommt, ist nunmehr **Wirklichkeit** geworden, und kann es sich jeder leicht verschaffen durch Anwendung des **Gaertners k. k. Patent-Sohlen-Sparer** einer Imprägnierungs-Flüssigkeit zum Haltbar- und Wasserdichtmachen fertiger Sohlen, welche dadurch eine dreifache Dauer erhalten, Preis einer grossen Flasche 60 kr. (Sohlensparnis 6 fl.), einer kleinen Flasche 35 kr. (Sohlensparnis 3 fl.), sowie der

**Gaertners flüssigen französ. Moment-Glanzwichse** mit welcher man, ohne zu büsten, jedem Schuhwerk, Pferdegeschirr und sonstiger Lederware sofort einen tief schwarzen Glanz verleiht, der mehrere Tage anhält und sich auch in der Nässe nicht verliert. Macht das Leder wasserdicht und geschmeidig. Man streicht die Wichse nur auf, sofort ist der Glanz da. (1099) 10-4  
Preis einer Flasche, lange ausreichend, 50 kr.

Versandts-Bedingungen: **Unter 1 fl. wird nichts verschickt.** Bei Aufträgen bis 3 fl. ist das Geld gleich mitzusenden; grössere Aufträge können mit Nachnahme ausgeführt werden, und geschieht die Zusendung bei mehr als 3 fl. portofrei. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Chem. Fabrik Rich. Gaertner, k. k. Armee-Lieferant, protokollierte Firma seit 1880.**  
**Wien.** Comptoir und Lager: **I. Bez., Giselstrasse Nr. 4.** Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt. **Wien.**  
Depôt: **Albin Slitscher in Laibach.**

(1932-1) Nr. 2916.

**Executive**

**Fahrnisse-Versteigerung.**

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in **Laibach** wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des **Wenzel Anton Schottner**, Fabrikanten in **Wien**, gegen **Maria Mésovec** in **Laibach** pcto. 24 fl. 51 kr. f. N. die executive Feilbietung der der Executin gehörigen, auf 137 fl. geschätzten **Fahrnisse**, als **Gewölbeinrichtung** und **Wäsche**, bewilligt und zur Vornahme derselben die Termine auf den

25. Mai und 8. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in dem Verkaufsgewölbe der Executin mit dem Beifügen angeordnet worden, daß dieselben beim ersten Termine nur um oder über, beim zweiten aber auch unter dem Schätzwerte gegen sogleiche bare Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 23. April 1887.

(1500-3)

Nr. 706.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Reifnitz** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Johann Sega** von **Soderschitz** wegen Nichtzahlung der Feilbietungsbedingnisse von Seite des Erfinders **Mathias Oblak** von **Senowitz** die Relicitation der auf 477 fl. geschätzten **Realität** **Einlage-Nr. 34** der **Catastralgemeinde Weinitz** bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tagessatzung bei diesem Gerichte auf den

13. Mai 1887,

vormittags 10 Uhr, mit dem Beifügen bestimmt worden, daß obige **Realität** auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht **Reifnitz**, am 3ten Februar 1887.

**CACAO** und **CHOCOLADE**

**CHOCOLADE**

(4852)



**VICTOR**

**SCHMIDT & SÖHNE**

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern in **Laibach** bei **Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt **Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48** (nächst dem Südbahnhofe).

Gegen **Halsleiden**, **Katarrh**, **Husten** namentlich der Kinder, gegen **Magen- und Blasenleiden**, sowie als hochfeines Tafelwasser ist best empfohlen.

die **Kärntner Römerquelle**  
Gross- und Kleinverschleiß bei **M. E. Supan in Laibach** (1008) 12-11

**Hustenden Kindern**  
reiche man „**Kärntner Römer-Quelle**“ mit gewärmter Milch oder mit Butter! (1843) 10-11